

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 41

Freitag, 12. Oktober 2018

Den neuesten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Diskussionsrunde**  
Heute Gesprächskreis für pflegende Angehörige

**MORGEN:**

**ENNOS INSEL-GELÄSTER**

Nutria, Cranberry-Plantage, Damwild mit 30 kg Netz im Geweih!  
Was ist da los im Inselosten?



## Arbeiten an der Oase

Der Abriss des Ausflugsrestaurants Oase hat begonnen. Derzeit stehen nur noch die Grundmauern. Bald beginnt der Wiederaufbau, bis 2019 soll alles fertig sein. ➔ 3

## Service, Tipps und Termine

➔ 4 & 5

## Diskussion um Moosbeere ➔ 7

# Jagd auf Nutria ist erfolgreich

Mit den neuen Fallen des Landkreises wird bereits das dritte Nagetier gefangen

**Süß und doch so gefährlich: Die Nutria bedroht die Struktur von Deichen und anderen Uferbefestigungen auf der Insel.**

Erst im Spätsommer dieses Jahres wurden die ersten Nutrias (*Myocastor coypus*) auf Norderney gesichtet. Der tag- und nachtaktive Jäger vermehrt sich schnell, denn schon mit fünf Monaten sind die Jungtiere geschlechtsreif. Bei der Geburt sind sechs bis acht Jungtiere die Regel und der Nager kann sich ganzjährig vermehren – bis zu drei Würfe im Jahr sind möglich.

Eine direkte Gefahr, wie die Übertragung von Krankheiten und gar Angriffe auf Personen gehen von dem katzen großen Tier nicht aus und sie gelten als ungefährlich, solange man sie nicht belästigt. Es gab Fälle in Deutschland, in denen kleinere Hunde von den Tieren verletzt wurden, als diese versuchten, die Nutria in ihrem Bau zu stellen. Das ist allerdings die Ausnahme, denn die Nutria ernährt sich überwiegend vegetarisch. Nur selten fressen sie auch Schnecken, Würmer und

Süßwassermuscheln.

Auf der Insel Norderney werden sie aber besonders sorgsam beäugt, da sie durch den Bau von Tunneln die Deiche und andere Uferbefestigungen nachhaltig beschädigen. Auch Straßen, besonders die, neben denen ein Wassergraben verläuft, sind durch die Unterhöhlungen gefährdet. Es kann sogar zum Einsturz kommen, obwohl die Tiere nur einfache unverzweigte, aber sehr große Röhren bauen. Also keine Tunnelsysteme wie zum Beispiel Wildkaninchen, die auf Norderney zu einem Dauerproblem geworden sind.

Damit es bei der Nutria gar nicht so weit kommt, hat der Landkreis Aurich reagiert und zwei Fallen zur Verfügung gestellt, die die Jagdgemeinschaft Hegering angefragt hatten. In der letzten Woche ging bereits das dritte Tier in die aus Kunststoff gefertigte Fangvorrichtung: Ein ausgewachsene Exemplar, neun Kilo schwer und etwa 60 Zentimeter lang – dazu kommen noch einmal 40 Zentimeter Schwanz. „Anders als beim Biber erkennt man die Nu-



Etwa 300 Euro kostet eine der Lebend-Fallen, die fast komplett aus Kunststoff gefertigt werden. Die neueren Modelle benachrichtigen den Fallensteller per SMS, wenn sie etwas gefangen haben. Hier hat Klaus Harms ein ausgewachsenes Exemplar erwischt. FOTO: HEGERING

tria an ihren orange-gelben Schneidezähnen“, erklärt Klaus Harms von der Järgemeinschaft. „Das war in der kurzen Zeit, in der

wir die Fallen im Einsatz haben, bereits das dritte Tier und wir sind sehr froh über die Amtsunterstützung aus Aurich.“

Die Biberratte, wie die Nutria auch genannt wird, kommt ursprünglich aus Südamerika, wurde aber im 19. Jahrhundert zu Pelz-

zuchtzwecken in Europa eingeführt. Allein in Deutschland gab es um 1930 etwa 1000 Pelztierfarmen, die jährlich 100.000 Felle lieferten.

Noch zu DDR-Zeiten wurde gezüchtet, doch als nach der Wende die Nachfrage einbrach, wurden die Tiere oft einfach freigelassen. Die Folge war ein stetig wachsender Bestand. Bundesweit wurden im Jahr 2014/15 etwa 20.000 Nutrias erlegt. Das sind zehnmal so viele wie 15 Jahre zuvor. Aufgrund der milden Winter hat sich der Bestand zwischen 2006 und 2016 nahezu verdoppelt, Tendenz steigend.

Wer eine Nutria sieht, sollte sich an den Norderneyer Hegering wenden. Ansprechpartner sind Klaus Harms unter Telefon 04932/2184 und Bernhard Onnen unter Telefon 04932/2795. bos

Weitere Fotos Seite 5

## POPPE-FOLKERTS-KALENDER ZEIGT SCHÖNHEIT DER REGION



„Meine ostfriesische Heimat“ heißt der neue Poppe-Folkerts-Kalender. Nachdem die Motive in diesem Jahr in den Süden Europas führten, liegt der Fokus bei der Motivauswahl für 2019 wieder regionaler. Die Auswahl dabei sei nicht immer leicht,

wie Karl Welbers (links), Vorsitzender der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney, erklärte – immerhin gelte es, aus rund 1800 registrierten Werken zwölf Motive auszusuchen. Welbers stellte den Kalender kürzlich gemeinsam mit Manfred

Plavenieks, Andrea Pieper, Ernst Schorn und Hayo Moroni (v. l.) im Norderneyer Malerturm vor. Die Auflage beträgt 250 Stück, Nachdrucke wird es nicht geben. Der Kalender kostet 19,50 Euro und ist in Buchhandlungen erhältlich. FOTO: SÖRRIES

# Flohmarkt

**ALLES MUSS RAUS!**

Betten, Tische, Stühle, Deko, Spielzeug...

...und vieles mehr!

**SAMSTAG 13.10.**  
11 bis 17 Uhr

**SONNTAG 14.10.**  
13 bis 17 Uhr

**Halemstr. 12**  
(ehemals DRK)

**Geschäftsstelle Norderney**

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)

Sa. 13. Okt.: 02.45 Uhr 14.59 Uhr

So. 14. Okt.: 03.18 Uhr 15.37 Uhr

Mo. 15. Okt.: 03.52 Uhr 16.16 Uhr

Di. 16. Okt.: 04.31 Uhr 16.59 Uhr

Mi. 17. Okt.: 05.15 Uhr 17.51 Uhr

Do. 18. Okt.: 06.10 Uhr 18.53 Uhr

Fr. 19. Okt.: 20.04 Uhr 07.16 Uhr

# Sie fliegen wieder gen Süden

Zugvögel machen Rast im Wattenmeer und Menschen können sie dabei beobachten

**Ab morgen starten die zehnten Zugvogeltage. Auch auf Norderney gibt es ein abwechslungsreiches Programm rund um die „Vielflieger“.**

Millionen Vögel begeben sich jedes Jahr auf Wanderschaft und machen dabei Rast im Wattenmeer. Hier holen sie sich die nötige Energie für den Weg zwischen Brut- und Überwinterungsgebiet, der oft mehrere Tausend Kilometer betragen kann. Im Herbst – wenn es in Richtung Süden geht – stellt der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer dieses Phä-

nomen während der Zugvogeltage in den Fokus. Ab morgen wird es eine Woche lang zahlreiche Angebote und Aktivitäten geben, um Interessierten die Vogelwelt näherzubringen.

Bereits zum zehnten Mal findet die Veranstaltungsreihe statt. Partnerland ist Guinea Bissau, einer der kleinsten Staaten Afrikas. Hier liegt das Bijagos Archipel, ein Wattgebiet, das ebenfalls ein Unesco-Biosphärenreservat ist. Es ist das einzige Delta-Archipel der afrikanischen Küste, besteht aus 88 Inseln und ist das größte Schlick-Ge-

biet des Kontinents. Vögel, die im hiesigen Wattenmeer Rast machen, sind oftmals einige Zeit später in Guinea-Bissau anzutreffen. So auch die Pfuhlschnepfe, eine typische Zugvogelart, die in diesem Jahr das Gesicht der Zugvogeltage ist.

Auch auf Norderney wird man diesen Vogel beobachten können. Ein idealer Ort dafür: der Vogelkieker des WattWelten-Besucherzentrums. Dieser wird an zwei für den Vogelzug markanten Stellen präsent sein: bis Montag an der Westseite der Surferbucht und ab Dienstag am Januskopf am Nordbad. Von 10 bis 17 Uhr stehen hier Ex-

perten zur Verfügung um bei Beobachtungen zu helfen, Auskunft zu geben und Fragen zu beantworten.

Eine Besonderheit in diesem Jahr: An zwei Tagen (Mittwoch und Donnerstag) wird die Firma Swarovski Optik am Vogelkieker vor Ort sein und die Möglichkeiten bieten, Swarovski-Ferngläser und -Spektive in einer realistischen Situation auszuprobieren.

Die am Vogelkieker gesichteten Arten zählen zudem für den Aviathlon – einem Wettbewerb zwischen allen Inseln und Regionen. Ziel dabei ist es, zwischen dem 13. und 20. Oktober

die meisten Vogelarten zu melden. Hier kann jeder mitmachen und zum Erfolg Norderneys beitragen. Im letzten Jahr hat Norderney nicht gut abgeschnitten: Im Inselranking reichte es gerade mal für den vorletzten Platz, im Gesamtranking für Platz zwölf von 19. Wer das in diesem Jahr ändern möchte, der sollte mitmachen beim Piepmatz-Zählen. Die Beobachtungen können im Besucherzentrum gemeldet werden, per E-Mail an [bfd.norderney@web.de](mailto:bfd.norderney@web.de), im Internet über [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) oder aber über die kostenlose ornitho-App „NaturaList“.

Die eigenständige Fahrrad-Schnitzeljagd wird es ebenfalls wieder geben. Rallyebögen gibt es für vier Euro pro Stück in den WattWelten, immer von 10 bis 14 Uhr. Wer alle Aufgaben gelöst hat und den Fragebogen bis Freitag abgibt, bekommt eine Belohnung.

Neben den täglichen Angeboten warten wieder zahlreiche Vorträge und Führungen (komplettes Programm auf Seite 4). Manche davon erfordern eine Anmeldung direkt im Besucherzentrum oder per Telefon unter 04932/2001. Hier gibt es auch die Programmhefte für dieses Jahr. *efs*

## Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen KIK, Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, EP: Onkes, Netto und Bening. Wir bitten um Beachtung.

## Impressum

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
**Geschäftsführung:** Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse  
**Redaktion:** Heidi Janssen, Thomas Fastenau, Ellen Sörries  
**Anzeigen:** Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel  
**Druck:** Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
**Telefon:** siehe Seite 1  
**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
**Auflage:** 4900 Exemplare



## Hilfe bei der Seefahrt

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Sternbilder II

darstellen soll. Alle Sternbilder wurden von der Internationalen Astronomischen Union (IAU) fest bestimmt und aufgelistet. Abgesehen davon, dass Sternbilder sehr schön aussehen, wenn man abends in einen wolkenfreien Himmel schaut, hatten sie früher für die Menschen auch oft eine wichtige Aufgabe. Zum Beispiel wurden sie zur Bestimmung der Jahreszeiten gebraucht.

Heute will ich euch ein bisschen mehr darüber erzählen, was Sterne und Sternbilder mit der Schifffahrt zu tun haben.

Früher, als die ersten Menschen zur See fuhren, war an Funkgeräte, Radar und Satellitennavigation, auf die sich die Seefahrer heute verlassen, noch gar nicht zu denken. Zu dieser Zeit musste sich jeder, der auf See fahren wollte, irgendwie anders behelfen, um nicht die Orientierung zu verlieren und sich auf See zu verirren. Der Schlüssel war da, über die Sternbilder und deren Position im Laufe der Jahreszeiten Bescheid zu wissen. Besonders wichtig für die Seefahrt waren die Sternbilder Kassiopeia, Fuhrmann,



Der Sternenhimmel kann einem bei der Orientierung helfen – egal ob an Land oder auf dem Wasser. ARCHIVBILD: DPA

Kepheus, der Große Wagen und die Leier. Diese Sternbilder nennt man „zirkumpolare Sternbilder“. Das bedeutet, dass sie auf der Nordhalbkugel das ganze Jahr über sichtbar sind und immer im Bereich des Polarsterns stehen.

Mit der Hilfe von nur wenigen Sternen kann man bereits feststellen, wo Norden, Süden, Osten oder Westen ist, oder man sucht sich einen Stern aus und verfolgt seine Bahn. Wer den Norden ansteuern wollte, dem half in der Nacht der Polarstern, der sich genau im Norden befindet.

Allerdings kann man sich neben Sternen auch noch andere kleine Hilfsmittel suchen, um nicht die Orientierung zu verlieren. Die Himmelsrichtungen konnten zum Beispiel auch am Sonnenstand abgelesen werden. Denn wo die Sonne aufgeht, ist

Osten, ihr Mittagsstand weist in Richtung Süden und im Westen geht sie unter.

Faszinierend, wozu Sterne so gut sind, oder nicht?

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort

Wer rettet Menschen auf See aus einer Gefahr?



können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

## Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 941

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

**Liebe Leserinnen und Leser!** Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

8. Oktober Farbenfrohes Musik-Gemälde bei LLL



MUSIK Isländer Svavar Knútur eröffnet beliebte Konzert-Reihe

#### Dienstag

9. Oktober Teekreis feiert Erntedankfest



GEMEINSCHAFT Reich gefüllter Gabentisch dank der Kleingärtner

#### Mittwoch

10. Oktober Plattdeutsche Vielfalt auch 2019 geplant



ANGEBOT Gut besuchte Veranstaltungen zeigen den Zuspruch

#### Donnerstag

11. Oktober Restriktionen werden zum Politikum



NATUR Nationalpark-Ausstieg? Parteien / Verbände beziehen Position

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

### Krümel tobt sich gern aus

Krümel ist ein lieber, junger Rüde, der die Rasse des Herdenschutzhundes in sich trägt. Gesucht wird für ihn ein Zuhause mit einem eingezäunten Garten, in dem er sich austoben kann. Anfangs ist Krümel etwas schüchtern, dies gibt sich, wenn er dem Menschen vertraut. Da er in seinem Leben noch nicht so viel gelernt hat, ist der Besuch einer Hundeschule Pflicht und somit ein ideales Förderprogramm.

Wenn Sie sich für Krümel interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Krümel  
**Rasse:** Mischling  
**Alter:** 25. Mai 2016  
**Geschlecht:** männlich, unkastriert

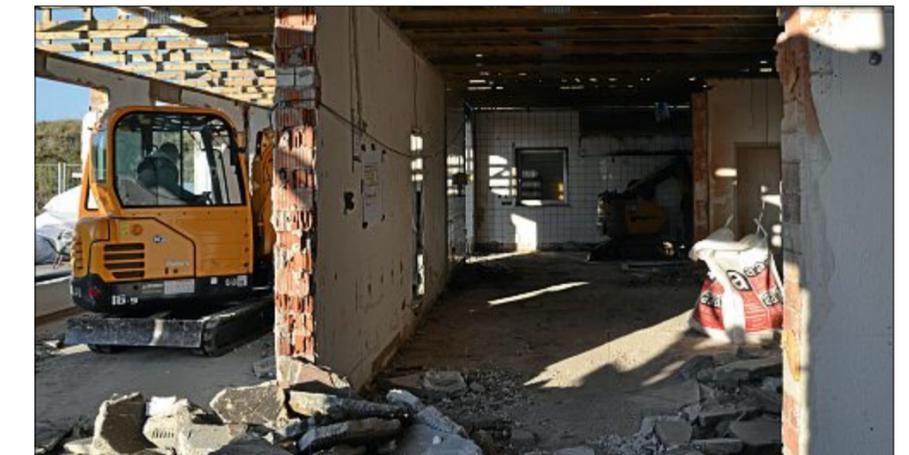
## Viel zu tun in kurzer Zeit

Die Arbeiten an der „Oase“ gehen gut voran

Aus viel Klinker, Glas und Holz wird das neue alte Ausflugsrestaurant im Inselosten gestaltet sein.

Nicht mehr als das Gerippe eines Gebäudes ist derzeit an der „Oase“ im Inselosten zu sehen. Mit Beginn der Bauzeit haben auch hier die Arbeiten begonnen, die erste Phase soll bereits Mitte der kommenden Woche beendet werden. Abgerissen wird laut Hans-Emmius Rass, stellvertretender Geschäftsführer des Staatsbades Norderney, alles, was abgerissen werden darf und was für sie zweckmäßig ist. Für den Laien scheint es, als sei dies alles außer die Grundmauer und etwas vom Dach.

Rund zweieinhalb Jahre, also für drei Sommersaisons, war das Ausflugsrestaurant ein Provisorium. Nun endlich soll es zu Beginn der Saison 2019 in neuem Glanz erstrahlen. Um das zu schaffen, muss noch viel getan werden und das sehr zügig. Denn



Nur die Grundmauern der „Oase“ stehen derzeit noch.

FOTO: SÖRRIES

es gilt, verschiedene Fristen einzuhalten. So muss das Gebäude beispielsweise vor der Vogelbrutzeit im Frühjahr geschlossen sein. „Es ist eine heiße Nummer, aber machbar“, so Rass, der den Fortschritt regelmäßig vor Ort begutachtet. Am Mittwoch war zudem ein Statiker vor Ort, der bestätigt habe, dass alles im grünen Bereich ist. Ein paar kleine Absiche-

rungen gebe es noch, sonst sei alles bestens.

Sobald die Abrissarbeiten vollständig fertig sind, inklusive der Aufnahme des Fußbodens und des Außenpflasters, werden die Aufbauarbeiten beginnen. Der Fußboden kommt raus, da hier eine Fußbodenheizung reinkommen wird. Viel Klinker, viel Glas, viel Holz, so soll das neu gestaltete

Gebäude aussehen und sich damit ins Landschaftsbild einfügen. „Wenn das Gebäude steht, wird es so sein, als ob es schon immer so war“, verspricht Rass. Von den Grundmauern werde dann natürlich nichts mehr zu sehen sein, denn die werden verblendet. Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei zirka zwei Millionen Euro. *efs*

## DIE BOßEL-ZEIT BRICHT WIEDER AN



Ab heute darf wieder geboßelt werden: Bis zum 17. März 2019 kann dann auf der Richtboßenstraße beziehungsweise auf dem Karl-Rieger-Weg – von der Lüttje Legde bis zur Weißen Düne – dem Ost-

friesischen Nationalsport nachgegangen werden. Dies allerdings nur in der Zeit von 8 bis 18 Uhr. Wenn die Boßelsaison startet, wird ein Bild wie dieses wieder regelmäßig zu sehen sein. ARCHIVBILD

## TuS ohne Gegentore

Morgen Heimspiel

Auch das dritte Heimspiel der vergangenen Woche haben die Fußball-Herren des TuS Norderney ohne Gegentor gewonnen. Nach einer torlosen ersten Halbzeit schossen die Insulaner gegen einen laut Trainerspieler Jens Harms „gut dagehaltenen Gegner“ – SV Egels-Popons II – mit einer Leistungssteigerung doch noch einen 3:0-Sieg heraus.

Es war das vorerst letzte Spiel für den TuS von Mannschaftsführer Juri Akay, der nun nach Hamburg zieht.

Morgen empfangen die Norderneyer den ärgsten Konkurrenten um die Meisterschaft und schärfsten Verfolger, den SV Ochtersum.

**Öffnungszeiten**

**Atelier in der Schmiede:** Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

**Badehaus:** Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

**Bademuseum:** Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

**Besucherzentrum WattWelten:** täglich von 9 bis 17 Uhr, montags Ruhetag, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

**Bibliothek:** Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

**Inselkirche:** Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

**Kinderspielhaus Kleine Robbe:** Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

**Kirche Stella Maris:** Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

**Kirche St. Ludgerus:** Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

**Leuchtturm:** täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

**Rathaus:** Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

**Spielpark Kap Hoorn:** w e t t e r u n a b h ä n g i g e r Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

**Weltladen:** So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

**Schiffsfahrplan**

3. September bis 8. Dezember 2018

Norddeich ab	Norderney ab
<b>täglich</b>	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15

3. September bis 31. Oktober 2018

**zusätzlich freitags**

1,2) 20.30 1,2) 19.15

1) Am 28.9. mit Fahrzeug-Beförderung  
2) nur Personenbeförderung, keine Kfz- und Fahrrad-Beförderung



**13. Oktober**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“,** Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

**10 Uhr: Stadtführung,** Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**14 bis 17 Uhr: Kreativbasar** mit Kaffee- und Kuchentheke, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**14 Uhr: Werbetag** der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, 15 Uhr moderierte Manöverfahrt des Seenotkreuzers Eugen, Ausstellung historischer Rettungsgeräte sowie dem Ruderrettungsboot Fürst Bismarck von 1893, Westbadstrand am Rettungsbootschuppen.

**15 Uhr: Städtischer Teekreis,** Marienresidenz, Georgstraße 5.

**19.30 Uhr: Klavierkonzert** mit Sven Großkopf, Conversationshaus, Eintritt frei.

**14. Oktober**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde,** Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

**19.30 Uhr: Klavierkonzert** mit Sven Großkopf, Conversationshaus, Eintritt frei.

**15. Oktober**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Stadtführung,** Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**13 Uhr: Klimatherapie,** täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**15 Uhr: Besichtigung** des Fischerhaus-Museums, zwei Euro.

**16 Uhr: Bridge-Kreis,** Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

**18.30 Uhr: Smoveywalk,** Viktoriastraße 1, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

**19 Uhr: Schwimmprüfung** Sportabzeichen, Badehaus.

**19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger,** Viktoriastraße 1, 15 Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

**20 Uhr: Führung** durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

**16. Oktober**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**11 Uhr: Bernsteinschleifen** für Kinder und Erwachsene, Dauer ungefähr 90 Minuten, zehn Euro zuzüglich Kosten für Rohbernstein ab fünf Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11, Anmeldung an der Kasse im Bademuseum oder unter ☎ 04932/935422.

**13 Uhr: Klimatherapie,** täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**14 Uhr: Norderney erfahren,** locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel,

**10. Zugvogeltage**

**13. Oktober:**

**10 bis 17 Uhr:** Norderneyer Vogelkieker, Treffpunkt Westseite der Surferbucht, keine Anmeldung erforderlich, kostenlos, auch am 14. und 15. Oktober.

**10 bis 14 Uhr:** Fahrrad-Schnitzeljagd über Norderney, Treffpunkt Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 1, vier Euro pro Rallyebogen, täglich bis zum 18. Oktober.

**10.30 bis 12 Uhr:** Möwe, Möwe, Austernfischer... und wer ist das? – Einstieg in die Vogelwelt am Wattenmeer für Kinder, Treffpunkt Westseite Surferbucht, 5 Euro für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

**15.30 bis 16.15 Uhr:** Von der Arktis in den Süden – wer zieht denn da?, Treffpunkt Watt Welten, Am Hafen 2, Erwachsene vier Euro, Kinder drei Euro, für Kinder ab zehn Jahren, Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, auch am 18. Oktober.

**18.15 bis 18.45 Uhr:** Stare – lebende Wolken am Himmel, kostenlos, für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren, Fahrrad mitbringen, Treffpunkt Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost, kostenlos, auch am 17. Oktober.

**14. Oktober:**

**11 bis 13 Uhr:** Einstieg in die Vogelbeobachtung, fünf Euro für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren Treffpunkt Westseite der Surferbucht, Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

**15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren,** evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme,** Sportplatz an der Mühle.

**18.45 Uhr: Yoga,** Gästehaus Klipper, 15 Euro, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

**19.30 Uhr: Handlettering,** Lesezeichen und Postkarten selbst gestalten, Informationen unter ☎ 0173/7553965, Bibliothek im Conversationshaus, 23,50 Euro.

**20 Uhr: Preisskat** der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

**20 Uhr: Besichtigung Sternwarte,** mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

**20 Uhr: 8. Internationale Boogie Woogie Session,** Conversationshaus, 15 Euro Einzelticket oder 23 € Kombiticket für beide Abende, auch Mittwoch, 17. Oktober.

**17. Oktober**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt,** Vorplatz Haus der Insel.

**11 Uhr: Bernsteinschleifen** für Kinder und Erwachsene, Dauer ungefähr 90 Minuten, zehn Euro zuzüglich Kosten für Rohbernstein ab fünf Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11, Anmeldung an der Kasse

**19.30 bis 22 Uhr:** Unsere Wattenmeer-Zugvögel unter Palmen – ein Bildvortrag zu einem exklusiven 3-Gänge-Menü mit Peter Südbek, dem Leiter des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer, Restaurant Fischwerk, Bäckerstraße 4, 40 Euro, Getränke extra, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

**15. Oktober:**

**10.30 bis 12 Uhr:** Was fressen die Vögel im Watt? Eine Wattwanderung mit Spurensuche für Kinder in Begleitung ihrer Eltern, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, fünf Euro, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße, Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

**13 bis 17 Uhr:** Ostheller dynamisch: Ausflug mit den Nationalpark-Rangern in den wilden Osten Norderneys, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Erwachsene zehn Euro, Kinder bis 14 Jahren sieben Euro, Treffpunkt Informationshütte am Parkplatz Ostheller, Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, auch am 17. Oktober.

**16. Oktober:**

**10 bis 17 Uhr:** Norderneyer Vogelkieker, Treffpunkt Januskopf am Nordbad, keine Anmeldung erforderlich, kostenlos, täglich bis zum 19. Oktober.

**10 bis 11 Uhr:** Zu Besuch bei Möwen, Strandläufern und anderen Vögeln am Strand, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Erwachsene fünf Euro, Kinder bis 14 Jahren vier Euro, Treffpunkt Café am Meer, Lippestraße, neben dem Krankenhaus, auch am

im Bademuseum oder unter ☎ 04932/935422.

**13 Uhr: Klimatherapie,** täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**15 Uhr: Stadtführung,** Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

**15 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**15.30 Uhr: Spielenachmittag** für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

**19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe** alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7 (Eingang links).

**20 Uhr: Yoga-Abend,** Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Woldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

**20 Uhr: 8. Internationale Boogie Woogie Session,** Conversationshaus, 15 Euro Einzelticket oder 23 € Kombiticket für beide Abende.

**20 Uhr: Konzert** für Trompete und Orgel, Inselkirche.

**20 Uhr: Bildvortrag** „Mit der Frisia nach Norderney“, zur Geschichte der Fährschiffahrt

17. Oktober von 11 bis 12 Uhr.

**10 bis 11 Uhr:** Zugvögel im Watt – mal mit! – für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung eines Elternteils, Erwachsene kostenlos, Kinder vier Euro, Treffpunkt und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, auch am 17. Oktober.

**13.30 bis 16 Uhr:** Vielfalt per Pedes: mit dem Rad durch verschiedene Lebensräume der Insel-Vogelwelt, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Erwachsene acht Euro, Kinder bis 14 Jahren fünf Euro, Fahrrad mitbringen, Treffpunkt und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, auch am 18. Oktober.

**17. Oktober:**

**10 bis 17 Uhr:** Norderneyer Vogelkieker: Ausflug mit den Nationalpark-Rangern in den wilden Osten Norderneys, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

**18. Oktober:**

**10.30 bis 12.30 Uhr:** Wattwanderung zu den Nahrungsquellen der Zugvögel, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Erwachsene acht Euro, Kinder bis 14 Jahren fünf Euro, Treffpunkt Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost, Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

**19. Oktober:**

**10 bis 12.30 Uhr:** Überwintern in Guinea-Bissau – die Pfahlschnepfe kreativ in Szene gesetzt, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, 14 Euro inklusive Malutensilien, Treffpunkt und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

zwischen Norddeich und der Insel, sechs Euro, Kinder drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

**18. Oktober**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.



**Kino im Kurtheater**

**Samstag, 13. Oktober**  
**15.30 Uhr:** Die Unglaublichen 2 – 3D  
**19 Uhr:** Mamma Mia 2: Here We Go Again!  
**21.15 Uhr:** Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken

**Montag, 15. Oktober**  
**15.30 Uhr:** Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub – 3D  
**19 Uhr:** Die Unglaublichen 2  
**21.15 Uhr:** 303

**Dienstag, 16. Oktober**  
**15.30 Uhr:** Die Unglaublichen 2 – 3D  
**19 Uhr:** Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes  
**21.15 Uhr:** Mission Impossible – Fallout – 3D

**Mittwoch, 17. Oktober**  
**19 Uhr:** Die Unglaublichen 2  
**21.15 Uhr:** Deine Juliet

**Freitag, 19. Oktober**  
**15.30 Uhr:** Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer



**Unterhaltung:** Kabarett, Zauberei, Musik und Comedy an einem Abend. Marcel Kösling präsentiert sein drittes Soloprogramm "Kösling geht aufs Ganze!" am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr im Kurtheater. Der Eintritt beträgt zwischen 20 und 24 Euro. FOTO: KERSTIN PUKALL

**11 Uhr: Bernsteinschleifen** für Kinder und Erwachsene, Dauer ungefähr 90 Minuten, zehn Euro zuzüglich Kosten für Rohbernstein ab fünf Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11, Anmeldung an der Kasse im Bademuseum oder unter ☎ 04932/935422.

**12.15 Uhr: Mein Wunschchoral**, Inselkirche, Eintritt frei.

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer**, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

**15 Uhr: Teeseminar**, "Teetied – so gäht dat", mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

**15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken** im Patchworkstübchen,

Jann-Berghaus-Straße 13.

**16 Uhr: Bridge-Kreis**, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

**17.30 Uhr: Handarbeitsteam**, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**19 Uhr: Yoga**, Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

**19. Oktober**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr: Bernsteinschleifen** für Kinder und Erwachsene, Dauer ungefähr 90 Minuten, zehn Euro zuzüglich Kosten für Rohbernstein ab fünf Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11, Anmeldung an der Kasse im Bademuseum oder unter ☎ 04932/935422.

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

**15 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum auf Hoch- und Plattdeutsch im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

**19.30 Uhr: Meditationsabend** mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, fünf Euro.

**20 Uhr: Sportschießen für Gäste**, Schützenhaus an der Meierei.

**20 Uhr: Kabarett- und Zauberei**, Marcel Kösling präsentiert sein drittes Soloprogramm "Kösling geht aufs Ganze!", Kurtheater, 20 bis 24 Euro.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

**Schnelle Hilfe**

Polizei ☎ 110  
Feuerwehr ☎ 112  
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112  
Krankentransporte ☎ 04941/19222

**Ärzte**

**Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ 116117

**Samstag, 13. Okt., 8 Uhr bis Sonntag, 14. Okt., 8 Uhr:** Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013

**Sonntag, 14. Okt., 8 Uhr bis Montag, 15. Okt., 8 Uhr:** Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Rolf Robisch, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Björn Carstens ☎ 04932/991077  
Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313  
Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

**Apotheke**

**Freitag, 12. Oktober, 8 Uhr bis Freitag, 19. Oktober, 8 Uhr:** Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

**Freitag, 19. Oktober, 8 Uhr bis Freitag, 26. Oktober, 8 Uhr:** Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

**Sonstiges**

**Krankenhaus Norderney**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

**Polizei**, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

**Bundespolizei**, ☎ 0800/6888000

**Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**, ☎ 04941/973222

**Frauenhaus Aurich**, ☎ 04941/62847

**Frauenhaus Emden**, ☎ 04921/43900

**Elterntelefon**, ☎ 0800/1110550

**Kinder- und Jugendtelefon**, ☎ 0800/1110333

**Telefonseelsorge**, ☎ 0800/1110111

☎ 0800/1110222

**Giftnotruf**, ☎ 0551/19240  
**Sperr-Notruf** (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

**KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

**Pflege am Meer**, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

**Diakonie Pflegedienst**, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

**Rettungsboot**, ☎ 04932/2446

**Psychotherapie**

**Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig**, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

**Nicole Neveling (privat)**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

**Tiermedizin**

**Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro**, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Hand in Hand sind kürzlich die rund 700 Quadratmeter an neuem Hallenboden in der Bootshalle B verlegt worden. Die fast dreißig Norderneyer Segler arbeiteten dabei zügig und effektiv und die Fortschritte waren schnell sichtbar. Nach dem Brand 2016 musste der Boden abgetragen und ein neues Fundament geschaffen werden. In Kürze werden die Boote und Siege eingeholt – natürlich ebenfalls Hand in Hand. FOTO: BOHDE



Dieses Bild einer "Bagger-Romantik" bietet sich zurzeit in den Abendstunden am Norderneyer Nordstrand im Bereich der Georgshöhe. Hier geben die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der Buhne E1 stetig voran. Das Küstenschutzelement ist schwer beschädigt und benötigt eine umfassende Reparatur, um für die nächste Sturmsaison wieder fit zu sein. Die Kosten der Bauaktion belaufen sich auf circa 900 000 Euro. FOTO: BOHDE



Viel zu tun gibt es derzeit für den Hegering Norderney. Erst kürzlich hatte sich ein etwas über 30 Kilo schweres Tau im Geweih eines Dambirschen verfangen. Es bedurfte der Kraft dreier Männer, um das dreijährige Tier am Boden zu halten und von seiner ungewöhnlichen Last zu befreien (Bild unten links). Schnell aber konnte es wieder in die Freiheit entfliehen. Zusätzlich geben die Jäger seit dem Spätsommer dieses Jahres auf Nutria-Jagd. Auffällig unterscheidet sich dieser Nager von einem Biber durch die orange-gelben Zähne (Bild Mitte). Das Exemplar, das Jäger Klaus Harms in den vergangenen Tagen lebend fangen konnte, ist inklusive Schwanz über einen Meter lang (Bericht siehe Seite 1). FOTOS: HEGERING



# Hegering: „Maßnahmen ohne Erfolg“

In der Diskussion um die Moosbeere beziehen auch die Norderneyer Jäger Stellung

**Die Bekämpfung der nicht-heimischen Beeren sei ein massiver Eingriff, der die Natur zerstört und vernichtet.**

Sehr überrascht waren die Mitglieder des Norderneyer Hegerings nach eigenen Angaben über den Artikel im Norderney Kurier, der die Ausgleichsmaßnahmen gegen die Moosbeere, die man im Volksmund als Cranberry kennt, zum Thema hatte. Auf einer Fläche, die mindestens die Größe eines Fußballfeldes hat, verbreitet sich die Pflanze im Dünenbereich nördlich des Campingplatzes Eiland. Das Problem: Die Großfruchtige Moosbeere, die zur Gattung der Heidelbeere gehört, wächst mit dünnen Zweigen, die sich am Boden kriechend ausbreiten und einen zusammenhängenden Pflanzenteppich bilden, der andere Vegetationsformen nicht zulässt. Seltene Arten wie der Sonnentau und Seemannstreu, das hier auch als weiße Distel bekannt ist, müssen der Moosbeere weichen.

Zum Sachverhalt: Ursprünglich sollte das Gewächs im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme von Stadt, Staatsbad und den Stadtwerken bekämpft werden, aber da das Ausmaß größer sei als ange-

nommen, wurde die Aktion verschoben und soll voraussichtlich in 2019 angegangen werden – und zwar in einer Kombi-Aktion mit einer Vitalisierung des Dünenrands und der gleichzeitigen Verstärkung einer Düne.

Nach Aussage von Bernd Oltmanns, Leiter des Dezernates Naturschutz bei der Nationalparkverwaltung, müsse dazu im Dünenrand Sand abgetragen werden, um die Moosbeere daraufhin mit Kleinbaggern zu entfernen. Auf diese Weise erhalte man den feuchten nördlichen Rohboden. Das dies ein Eingriff in einen natürlichen Prozess innerhalb der Ruhezone des Nationalparks ist, sei Oltmanns durchaus bewusst. Doch ganz natürlich sei es dort ohnehin nicht, da dort bereits ein Damm gebaut wurde.

Der Hegering hingegen ist sich sicher, dass Oltmanns' Vorgehensweise nicht von Erfolg gekrönt sein werde. Nach Meinung der Jägergemeinschaft hat sich die Moosbeere dort angesiedelt, da sie auf natürlichem Weg, nämlich durch Zugvögel, in diese Region gekommen ist. Dieser Vorgang der natürlichen Vermehrung von Pflanzen fände immer und überall statt, so die Waidmänner.



Getrocknet gilt die Großfruchtige Moosbeere als Delikatesse und schmeckt wie Sultaninen. FOTO: SÖRRIES

Die Verbreitung der Moosbeere auf einer Insel ist kein Einzelfall: Auf Terschelling in den Niederlanden haben die Einwohner den botanischen Fremdling schätzen gelernt, denn das „rote Gold“ ist nicht nur Touristenattraktion, sondern auch Grundlage einer ganzen Industrie für medizinische Anwendungen, Marmeladen oder hochprozentige Getränke. Der Terschellinger Forstverwalter Remi Hougee sieht das so: „Die Cranberry ist für das Ökosystem der Insel nicht von essenzieller Bedeutung. Aber es ist doch eine Pflanze, der wir aus kulturhistorischen Gesichtspunkten und touristischen

Vermarktungsmöglichkeiten immer Raum geben wollen. Außerdem profitieren andere Arten, die an den gleichen Stellen wachsen wie die Cranberries, von deren Kultivierung.“

Ganz anders ist die Situation auf der Nordseeinsel Sylt. Hier startete der Leiter der Schutzstation Wattenmeer, Dennis Schaper, einen Pilotversuch, der noch mindestens drei weitere Jahre laufen soll. Mithilfe von Freiwilligen sammelt Schaper die Früchte der Beeren ein, um die Verbreitung zu verhindern. „Sollte die Aktion erfolgreich sein, entwickeln

sich aus den im Boden liegenden Samen wieder Sonnentau oder Zwergbinsen. Wir können aber noch nicht genau abwägen, wie erfolgreich das Sammeln ist und der Einsatz von Kleinbaggern ist sicherlich effektiv im Sinne einer Ausgleichsmaßnahme. Wir setzen hier kein schweres Gerät ein, weil wir den Ort, an dem die Moosbeeren wachsen, mit den Fahrzeugen nicht erreichen können“, so der Umweltexperte. Der Hegering sieht das allerdings anders: „Wir als Norderneyer vertreten die Meinung, dass man Natur bitte Natur sein lassen sollte.“ bos

## Kurse in Erster Hilfe

Jetzt noch anmelden

Es gibt noch freie Plätze in den kommenden Erste-Hilfe-Kursen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) auf Norderney. Geleitet werden diese vom Norderneyer Sanitäter Christoph Seeborg, Träger der Ausbildung ist der DRK-Kreisverband Norden. Der nächste Kurs findet am 20. Oktober statt.

Bei den Kursen, die immer sonntags von 8.30 bis circa 17 Uhr im DRK-Haus am Wasserturm stattfinden, steht die Praxis im Vordergrund, wichtige Daten und Fakten werden aber ebenso vermittelt. Begrenzt ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen. Eine Anmeldung ist daher erforderlich unter Telefon 04932/927251 oder per E-Mail an [ersthilfe@drk-norderney.de](mailto:ersthilfe@drk-norderney.de). Bei der Anmeldung sind der Name sowie das Geburtsdatum anzugeben. Ebenso wird eine aktuelle Anschrift benötigt – entweder die private (für Privatpersonen) oder die des Betriebs (für Angestellte, die den Kurs im Zuge der Firmenvorschrift absolvieren). Es kann auch auf den Anrufbeantworter gesprochen werden, hierbei sollte aber die eigene Telefonnummer angegeben werden. Anmeldeabschluss ist am Abend vor dem Kurs. Die Teilnahmegebühr liegt bei 30 Euro. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 17. November und 15. Dezember.

## Zehn Prozent in nur sieben Tagen geknackt

Verein „Museumskreuzer Otto Schülke“ freut sich über großen Zuspruch

Gerade einmal eine Woche hat es gedauert, da waren die ersten zehn Prozent an Spenden bereits eingenommen. Norbert Pesch vom Verein „Museumskreuzer Otto Schülke“ ist begeistert: „In sieben Tagen zehn Prozent erreicht – das ist klasse, freut uns sehr und übertrifft die Erwartungen für die ersten Tage.“ In der vergangenen Woche hat der Norderneyer Verein eine Crowdfunding-Aktion (Finanzierung durch viele Menschen) im Internet ins Leben gerufen,

um den Kauf und die Rückführung des einstigen Norderneyer Seenotkreuzers zu ermöglichen. Insgesamt müssen bis zum 7. Dezember 60 000 Euro gesammelt werden.

Neben den ersten 6000 Euro habe der Aufruf im Internet zu einer Belebung der Spendeneingänge über die Homepage sowie die direkten Überweisungen an den Verein geführt. „Wir sind damit gut gestartet“, so Pesch. Der Verein sei sich bewusst, dass es auch ruhige Phasen geben wird, in denen

weniger an Spenden kommt. Man will aber kontinuierlich aktiv bleiben und von den Fortschritten berichten.

Bestärkt werde man durch den großen Zuspruch, unter anderem im Internet. Neben Homepage, Facebook-Fanpage und diversen Gruppen hat der Verein „Museumskreuzer Otto Schülke“ nun auch einen eigenen YouTube-Kanal und eine Instagram-Seite. Es sei toll, wie all die Menschen sie und die Aktion unterstützen. „Alle teilen die Beiträge und Spendenaufrufe fleißig.“ Und jeder Euro zählt. Pesch ist sich sicher: „Wenn alle User, die unsere Beiträge lesen, liken und teilen, nur fünf Euro geben würden, dann ist die ‚Schülke‘ bald wieder zu Hause.“

Unterstützen kann man die Aktion im Internet unter [www.startnext.com/wir-holen-die-otto-schuelke-zurueck](http://www.startnext.com/wir-holen-die-otto-schuelke-zurueck) oder [www.otto-schuelke.de](http://www.otto-schuelke.de). Informationen gibt es unter Telefon 0170/2226324. efs

## Tolle Menschen mit tollen Geschichten

Sven Bohde ist neuer Redakteur des Norderney Kuriers



Der Neue im Team: Sven Bohde ist seit dem 1. Oktober auf Norderney. FOTO: SÖRRIES

Friese zu sein, ist schon etwas Besonderes und Insulaner erst recht. Der neue Zuwachs unserer Redaktion ist beides. „Nur leider aus dem falschen Friesland und von der falschen Insel – wenigstens aus Sicht der Norderneyer“, scherzt der Neuzugang, denn Sven Bohde ist Nordfriese und auf der Insel Föhr geboren.

Auf seinem journalistischen Weg ist der passionierte Segler viel herumgekommen. Studium in Kiel, dann für Großverlage in Hamburg, München und Baden-Baden unterwegs. Später dann in das osteuropäische Ausland. Es ging nach Warschau, Moskau und schließlich für zwölf Jahre nach Prag. Schließlich zog es ihn zurück nach Föhr, um sich von hier neu zu orientieren.

„Nur am Wasser musste der neue Job sein. Das werden die Norderneyer wohl am besten verstehen, denn

wenn man als Insulaner eine so lange Zeit ohne Kontakt zum Meer lebt, trocknet die Seele aus – und die ist bei mir aus Salzwasser“, weiß Bohde.

Neben der Segelei bezeichnet er das Lesen, Sport und eine Vorliebe für Quizsendungen aller Art als seine Hobbys. Er spricht ein paar Sprachen, mal mehr, mal weniger gut und kocht gern.

„Da ich viel herumgekommen bin in der Welt, weiß ich, dass es wenige Orte gibt, an denen man sich sofort zu Hause fühlt. Auf Norderney geht es mir so, gleich vom ersten Tag. Das liegt sicher auch an der Weltoffenheit der Friesen. Du brauchst diesen Menschen nichts vorzumachen, keine Rolle spielen. Die nehmen dich so, wie du bist – oder eben nicht“, resümiert Bohde.

Ein Lebensmotto hat er auch: „Gewissenhaft arbeiten, immer neutral bleiben, aber nicht alles so bierernst nehmen und den Humor nicht verlieren, denn das Leben ist zu kurz für schlechte Laune“.

„Am meisten freue ich mich hier auf tolle Menschen mit tollen Geschichten und hoffe, dass sie diese mit mir teilen. Wenn Sie mir schreiben möchten, erreichen Sie mich unter: [sven.bohde@skn.info](mailto:sven.bohde@skn.info).“



Der Verein „Museumskreuzer Otto Schülke“ rührt fleißig die Werbetrommel, um die nötigen Spenden zu bekommen. ARCHIVBILD

Geschäftsanzeigen

**Deckena**  
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36  
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37  
Gewerbegebiete 54 Tel. 91 12 31

<b>Mo.</b> Herbstliches Rahmgescnetzeltes mit Pfifferlingen und Spätzle	6,50 €
Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
<b>Ofenfrische Haxen</b> – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat oder den leichten Kartoffelsalat Wellness	
<b>Di.</b> Deckenas beste Kalbsbratwurst mit Specksauerkraut und Kartoffelpüree	6,50 €
Lecker leichter Möhreintopf mit Küstenrind	4,50 €
<b>Veggie: Spinat- Ricotta-Tortellinis</b> mit feiner Kräuter-Käse-Sauce	5,90 €
<b>Ofenfrische Quiche</b> mit Lachs und Spinat	
ab 16.00 Uhr <b>Ofenfrischer Krustenbraten</b>	
<b>Mi.</b> Herzhafte Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln	6,50 €
Kartoffelsuppe mit Fleisch- und Wursteinlage	4,50 €
<b>Frisch aus der Pfanne: Schnitzel vom Salzwiesenkalb</b>	
<b>Ofenfrische halbe Hähnchen</b> , gewürzt mit unserem Meergenus Gewürz „Aye, Ei“	4,20 €
<b>Unsere Salatempfehlung: Tortellinisalat</b> mit Antipasti	
<b>Do.</b> Rahmgulasch mit Paprikastreifen und Nudeln	6,50 €
Nudelsuppe mit Gemüse und Küstenrind	4,50 €
<b>Ofenfrische Spareribs</b> – dazu empfehlen wir unseren herbstlichen Kürbissalat mit Trauben	
<b>Fr.</b> Deckenas bester Grünkohl mit Insepinkel, Kasseler und Salzkartoffeln	6,90 €
Deckenas Gulaschsuppe mit ordentlich was drin	4,50 €
<b>Ofenfrische Lasagne</b>	
ab 11.00 Uhr <b>Backfrischer Fleischkäse</b>	
ab 16.00 Uhr <b>Heißer Krustenbraten</b>	
<b>Sa.</b> Deckenas Linseneintopf mit Fleisch und Wurst	4,20 €

Dessert der Woche: Vanille-Quarkdessert mit Erbeerkompott 2,20 €

Täglich frisch gebraten:  
– Frikadellen – classisch, mit pikanten Chiliflocken, Feta und vom Hähnchen  
– Schnitzel vom Schwein, Pute oder Hähnchen  
– Veggie-Gemüsebratlinge, Kotelett...

Ab sofort täglich frisch gekochter Grünkohl!!!

Verschiedenes

**Wir unterstützen die Bürgerinitiative „Lebenswerte Insel Norderney“**  
**Sofern auch Sie eine Stellungnahme zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gartenstadt“ einreichen möchten, wenden Sie sich gerne an uns:**

Hartmut Andretzke, Barbara Bakker-Dinkla, Gunda Behr, Kerstin Bents, Sven Bents, Silke Berner, Agnes Birnbaum, Antje Birnbaum, Jürgen Birnbaum, Günter Brandt, Klaus Dinkla, Georg Donner, Helga Dresen, Anke Dröst, Tanja Engelkes, Bernd Geismann, Stephan Geschke, Marlies Gottschalk, Roland Gottschalk, Gerda Graw, Lothar Graw, Helmut Groß, Detlef Habig, Ulrike Hagen, Linda Hagen, Anfried Hauschild, Friedrich Hennefründ, Harald Hinrichs, Kay Holtzmann, Anja Jahn, Hans Jentsch, Stephan Jung, Kirsten Kluijn, Bettina Kramer, Anja Krezmin, Michael Kollmann, Inke Lührs, Meta Matthes, Reino Mester, Magret Nithack, Maren Opitz-Kobarg, Karl-Heinz Peters, Paula Pittelkow, Bernhard Rass, Fredy Rass, Paul Rass, Heidi Reiche, Mareikje Rosenboom, Sandra Rust, Hilde Salverius, Georg Schröder, Petra Schröder, Hanna Schultz, Sabine Schulze, Heiko Temp, Rolf van Velzen, Johann Visser, Karin Visser, Jens Wallis, Hermann Wessels, Sibylle Wessels, Jutta Wunsch...

**Übrigens: JEDE Stellungnahme zählt!**

Verschiedenes

**WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

www.weisser-ring.de • E-Mail: info@weisser-ring.de  
Spendenkonto 34 34 34  
Deutsche Bank Mainz • BLZ 550 700 40



**Danke!**

**WEISSER RING**  
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.  
Weberstraße 16 • 55130 Mainz  
Bundesweit 420 Außenstellen

Iris Pugatschov



**Ab sofort in der SKN-Geschäftsstelle Norderney**

Die Serie aus dem Norderney Kurier jetzt als Buch erhältlich!

**14,80 €**

Wilhelmstraße 2  
26548 Norderney

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr.: 9.00–12.00 Uhr

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not



**Kinder haben Rechte. Überall.**

www.tdh.de/kinderrechte

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-3 61 60  
www.wm-aw.de fa

**SCHÜTZT DIE ARKTIS!**  
www.greenpeace.de/arktis  
GREENPEACE

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT  
Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)  
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00  
BIC GENO DE M1 GLS  
www.sos-kinderdoerfer.de

Stellenmarkt



**Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!**

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2–3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?  
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?  
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

**Dann melden:**  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Tel. (0 49 32) 8 69 69-10  
E-Mail: norderney@skn.info  
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Ihre Wochenzeitung  
**Norderney Kurier**

**Auf über 40.000m<sup>2</sup> Shoppingvergnügen ...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!**

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

**Maschal**  
Wohnkompetenz auf über 40.000m<sup>2</sup> Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh  
Altjührdener Str. 47  
26316 Altjührden bei Varel  
Tel. 04456/9880  
www.maschal.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr



**foodwatch**  
die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!



Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN  
**SIEBEN MEERE – SIEBEN VERBRECHEN**  
Sieben Kurzkrimis mit bebilderten Kurzportraits der ostfriesischen Meere



Premium-Taschenbuch • 176 Seiten  
ISBN 978-3-944841-39-7  
14,95 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren  
Norden, Neuer Weg 33  
Norderney, Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31 / 9 25-2 27  
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet:  
www.skn-verlag.de

**! Achtung • Achtung • Achtung**

**Haben Sie Interesse an einem guten Nebenverdienst?**

Wir suchen für die Zeitungszustellung auf

**Norderney**

eine/n zuverlässige/n  
**Zusteller/in**  
für die Morgenstunden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:  
**(0 49 32) 9 91 96 80**  
Ostfriesischer Kurier Norderneyer Badzeitung  
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo.–Fr. 09.00 bis 16.30 Uhr